

Liebe Partner der Luftfahrt.

Statement der Lackfabrik Bäder zum
Zwischenfall beim Alaska Airlines Flug
1282.

Nach dem Zwischenfall beim Alaska Airlines Flug 1282 am 05. Januar, bei dem mitten in der Luft ein Rumpfteil aus dem Flugzeug herausgebrochen war, wurden bei anschließenden Inspektionen **lockere Schrauben** an mehreren Flugzeugen desselben Typs entdeckt. Auch an anderen Flugzeugtypen wurden im Nachgang bei Inspektionen **Probleme mit Schrauben** gemeldet, ohne dass näher auf das Thema eingegangen wurde. Unlängst berichtete ein Whistleblower, dass vier fehlende Bolzen zum Herausbrechen des Rumpfteils führten. US-Flugsicherheitsexperte John Cox kommentierte dies als Problem der Qualitätskontrolle.

Um eben diese Qualitätskontrolle zu erleichtern, helfen oft einfache Mittel, die sowohl in der gewerblichen als auch in der allgemeinen Luftfahrt zum Einsatz kommen. Auf eines dieser Mittel – den **Schraubensicherungslack** – möchten wir mit diesem Schreiben hinweisen. Bereits jetzt gibt es in der Luftfahrt zahlreiche Spezifikationen:

- Airbus-Spezifikation ECS-L 2274
- Boeing-Spezifikation BMS8 45 Type II
- Rolls-Royce-Spezifikation MSRR1102
- Safran-Spezifikation HMDC6002



© Edward Russell via X

Ungesicherte und lockere Schrauben
an einer Flugzeigtür

Diese werden vom Schraubensicherungslack der Lackfabrik Bäder erfüllt. Dennoch ist dieser nicht flächendeckend im Einsatz.

Das Bild zeigt lockere Schrauben, die bei den Inspektionen im Nachgang des Vorfalls am 05. Januar an einer Flugzeigtür gefunden wurden. Was auffällt, ist, dass diese Schrauben nicht farblich markiert wurden.

Aus zwei Gründen wäre Schraubensicherungslack hier sinnvoll gewesen:

Visuelle Prüfmarkierung

Der Mechaniker markiert die Schraube, um anzuzeigen, dass diese ordnungsgemäß angezogen wurde.

Visueller Lockerungsindikator

Der Mechaniker setzt ein Siegel auf die Schraube, welches schon die kleinste Lockerung durch einen Bruch anzeigt. Dadurch kann eine Lockerung der Schrauben schon im Anfangsstadium erkennbar gemacht werden.

Dieses Schreiben soll nicht ausdrücken, dass der Zwischenfall durch Schraubensicherungslack zwangsläufig hätte verhindert werden können. Dennoch ist Schraubensicherungslack ein **essenzieller Bestandteil jeder guten Qualitätskontrolle** und hat seinen Anteil daran, die Sicherheit zu erhöhen und gegen künftige Zwischenfälle vorzubeugen. Wir empfehlen daher grundsätzlich eine Markierung aller sicherheitsrelevanten Schrauben mit Schraubensicherungslack.

Gerne stehen wir Ihnen zu diesem Thema beratend zur Seite.



© Bäder

Gesicherte Schrauben
an einem Flugzeug

Schraubensicherungslack
ist ein essenzieller
Bestandteil jeder guten
Qualitätskontrolle.